

Münster, 20.09.2005  
PM 6/05

## **Soviel Energie steckt in den Landfrauen**

### **Preise beim landesweiten Landfrauen-Aktionswettbewerb vergeben**

Von den „Hobby-Imkerinnen“ über das „Kellerkind Kartoffel“ bis zum „Power-Pausenbrot“ oder dem „Wankumer Landfrieden“ – der Kreativität und dem Einfallsreichtum der Landfrauen sind keine Grenzen gesetzt. Erstmals haben die Landfrauenverbände Rheinland und Westfalen-Lippe alle Landfrauen in den 700 Ortsvereinen zum landesweiten Wettbewerb der Aktionen und Projekte unter dem Motto „Wir bündeln Energien ... im ländlichen Raum“ aufgerufen.

Der Wettbewerb soll auf die vielfältigen ehrenamtlichen Leistungen der Landfrauen aufmerksam machen. Wie viel Energie in den Landfrauen steckt und wie dieses Engagement in den Ortsvereinen gebündelt wird, machen die fast 100 eingereichten Wettbewerbsbeiträge anschaulich deutlich. Jeweils drei Aktionen mit Vorbildfunktion in drei verschiedenen Kategorien prämierten jetzt vor mehr als 1 300 Landfrauen die Landeslandfrauenvorsitzenden Elsbeth Bernsmann vom Westfälisch-Lippischen Landfrauenverband (wllv) und Margret Vosseler von der Rheinischen Landfrauenvereinigung (RhLV) im Beisein von Staatssekretär Dr. Alexander Schink vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auf der Landesgartenschau in Leverkusen.

In der Kategorie „Wirtschaftlicher Schwerpunkt“ erreichte der Landfrauenortsverein Sprakel-Sandrup-Coerde aus Münster mit dem Thema „Landfrauen als Hobby-Imkerinnen“ den mit 1 000 Euro dotierten ersten Preis. Platz zwei belegten die Ortsvereine Randerath und Beeck im Kreis Heinsberg mit ihrem Sommerfest „Rund um die Kartoffel“. Sie erhalten 750 Euro. Der dritte Preis und 500 Euro gehen an den Ortsverein Lienen-Kattenvenne im Kreis Steinfurt, der mit dem „Grünen Pfad“ über Landwirtschaft und Naturhaushalt informierte.

In der Kategorie „Sozialer Schwerpunkt“ teilen sich den ersten Preis und damit jeweils 875 Euro der Landfrauenortsverein Horstmar im Kreis Steinfurt mit seinem „Power-



Pausenbrot“ sowie die Ortsvereine Elsdorf, Ertstadt und Pulheim-Köln für ihre Aktionswoche „Erlebniswelt Bauernhof“. Die Ortsvereine Schermbeck, Gahlen und Damm im Kreis Wesel veranstalteten die „Schermbecker Feldspiele“ und bekamen den mit 500 Euro dotierten dritten Preis.

Die „Wankumer Landfrauen im Kreis Kleve – jung und alt, voller Schwung, schaffen mit Begeisterung“ erhielten den ersten Preis in der Kategorie „Kultureller Schwerpunkt“. Ihr Thema lautete „725 Jahre Wankumer Landfrieden“. Der zweite Preis ging an den Ortsverein Loikum-Töven-Mehrhoog im Kreis Wesel. Hier öffneten die Landfrauen ihre Gartenpforten unter dem Motto „Kiek es rinn“. Der Ortsverein Stockhausen im Kreis Minden-Lübbecke bekam den dritten Preis für seine künstlerische Gemeinschaftsaktion „Art of Stockhausen“.

Die achtköpfige Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Landwirtschaftsministerium, von Fachhochschulen, aus dem Tourismusverband, dem Landschaftsverband, der Landjugend, dem Agrarjournalismus und Landfrauen hatte es nicht leicht, aus den zahlreichen Beiträgen die Preisträger zu ermitteln. Damit die Beispiele Schule machen, stellen die Landfrauen alle Projekte und Aktionen, die für den Wettbewerb eingereicht wurden, zu einem virtuellen Handbuch ins Internet unter [www.rheinische-landfrauen.de](http://www.rheinische-landfrauen.de) oder [www.wllv.de](http://www.wllv.de).